

Economists for Future

in Deutschland, Österreich und der Schweiz

web: www.econ4future.de

mail: presse@econ4future.de

twitter: [@econ4future_DE](https://twitter.com/econ4future_DE)

– Presseinformation –

Leipzig, den 10. Mai 2022

Economists 4 Future DE · AT · CH starten durch

Im Umgang mit der Klimakrise klafft weiterhin eine enorme Lücke zwischen Anspruch und Umsetzung. Zwar wurde die Wirtschaft als zentrale Arena der Transformation identifiziert, ihre institutionelle Erneuerung lässt aber weiterhin auf sich warten. Ein entscheidender Schritt dahin wird die überfällige **Verschiebung des Wirtschaftsdiskurses** sein: weg von wirtschaftlichen Kategorien und Themen des 20. Jahrhunderts (z.B. BIP-Wachstum, Effizienz, Markt vs. Staat) hin zu solchen des 21. Jahrhunderts (z.B. Wohlstand innerhalb sozial-ökologischer Grenzen, Nachhaltigkeit, soziale Innovationen). Hier besteht gerade im deutschsprachigen Raum ein enormer Nachholbedarf.

Auftakt zur Kampagne 2022-2025

Als Economists 4 Future (E4F) tragen wir seit 2019 dazu bei, diese Lücke zu schließen und eine Wirtschaft auf den Weg zu bringen, die die planetaren Grenzen respektiert, das 1,5°C-Ziel erreicht und sozioökonomische Ungleichheiten beseitigt. Unsere Vision: **Eine Wirtschaft für Mensch und Natur**, die durch Sachverstand und verantwortungsvolles Handeln getrieben wird – nicht durch wiederkehrende und eskalierende Krisen. Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, haben wir uns im Februar dieses Jahres **als gemeinnütziger Verein konstituiert** und eine umfassende Kampagne konzipiert. In deren Rahmen werden wir in den nächsten 3 Jahren:

- den wirtschaftlichen **Sachverstand für eine zukunftsfähige Wirtschaft** zentral bündeln; beispielsweise über die Schaffung eines Beirates
- die Erkenntnisse aus **interdisziplinärer Wissenschaft und nachhaltiger Praxis** zusammenführen und in Politik und Gesellschaft zur Debatte stellen
- **Öffentlichkeitsarbeit für öffentliche Zwecke** mit Hilfe unserer Expertisen machen: über konzertiertes Social Media campaigning, Pressekooperationen, öffentlichen Veranstaltungen und Interventionen, Vermittlung von Gesprächspartner:innen

Neue Partnerschaften

Seit 2019 verfolgen die E4F als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft die Etablierung pluraler, demokratischer und wissenschaftsbasierter Diskurse. Dabei dürfen wir bereits auf ein **großes und wachsendes Netzwerk von Organisationen und Einzelpersonen** bauen: so werden wir von anderen for-Future-Gruppen unterstützt, insbesondere von den Scientists for Future, den Managers for Future und den Students for Future. Akademisch stehen uns renommierte Wirtschaftswissenschaftler:innen mit breit aufgestellten Fachkompetenzen zur Seite. Darüber hinaus arbeiten wir mit Partner:innen aus Politik und Wirtschaftspraxis zusammen, welche die Transformation aktiv in die Hand nehmen.

Mit großer Freude haben wir zeitgleich mit unserer Vereinsgründung erste wichtige **Fundraising-Erfolge** erzielt: die Partners for a New Economy werden uns mit 175.000 € fördern. Unsere Arbeit gelingt letztlich nur durch ein breites Bündnis institutioneller Partnerschaften, das die Langfristigkeit, Wirksamkeit und Unabhängigkeit unserer Aktivitäten garantiert. Deshalb arbeiten wir derzeit an weiteren Kooperationen für unsere strukturelle Festigung.



Spenden

Werden auch Sie Teil der Lösung, indem Sie unsere Arbeit unterstützen:
econ4future.de/mitmachen/#spenden

Ansprechpartner:

Dr. Dr. Frank Fehlberg
ffehlberg@econ4future.de



Kontakt

Sie wollen ein Interview führen und mehr über unsere Arbeit erfahren?

Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Ansprechpartner:

Lukas Bäuerle
lbaeuerle@econ4future.de

